

Pressemitteilung

Auf dem Nibelungensteig – ein Odenwälder Wandererlebnis

ist der Titel des neuen Wanderbuches von Rainer Türk.

Der Autor beschreibt den 2008 neu angelegten Wanderweg von Zwingenberg an der Bergstraße nach Gras-Ellenbach im Überwald, der mit dem höchsten Gütesiegel des Deutschen Wanderverbandes „Qualitätsweg – Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde. In einem ständigen Auf und Ab von über 1600 Höhenmeter auf einer Länge von 40 km auf vorwiegend schmalen Pfaden und naturbelassenen Wegen ist dieser Wandersteig eine Herausforderung für Jung und Alt.

Aber es gibt noch viele andere Gründe den Nibelungensteig zu gehen: Ein Mix aus Landschaft, Kultur und Geschichte, die hier eine unvergleichliche Symbiose eingegangen sind. Traumhafte Bilderbuchpanoramen wechseln mit schattigen Waldpassagen und eindrucksvollen Waldbildern. Die faszinierenden Ausblicke von den Höhen der sonnenverwöhnten Bergstraße über die Rheinebene hinweg auf die Bergkette des Pfälzer Waldes, den Donnersberg und den Taunus bleiben ebenso in unvergesslicher Erinnerung wie das bunte Wechselspiel bewaldeter Kuppen, kleiner, vielfach verästelter Täler, langgestreckter Hubendörfer mit ihren prächtigen Hofreiten und Fachwerkbauten. Stille Momente werden abgelöst durch spannende und erlebnisreiche Wegabschnitte, die an sagenumwobenen Felsformationen vorbei- oder durch kleinere und größere Felsenmeere hindurchführen. Höhepunkt ist der Durchstieg durch das Reichenbacher Felsenmeer, das beim Wanderer einen überwältigenden Eindruck hinterlässt.

Aber nicht nur seiner zauberhaften und abwechslungsreichen Landschaft verdankt der Nibelungensteig seinen Reiz und seine Anziehungskraft, sondern auch seiner reichen Kulturgeschichte. Es gibt nur wenige Regionen in Deutschland mit einer ähnlichen Dichte an landschaftlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Neben den zahlreichen Burgen und Schlössern erinnern alte Wehrkirchen und Kapellen, Kreuze und Bildstöcke, wappenverzierte Grenzsteine und Gedenksteine, malerische Fachwerkhäuser und stattliche Hofreiten ebenso an frühere Zeiten. Wie kleine Hirtenhäuschen und einfache „Einhäuser“, in denen Mensch und Tier unter einem Dach lebten.

Wandern auf dem Nibelungensteig bedeutet in jeder Hinsicht „Erlebnis-Wandern“. Dieses Wandererlebnis kann durch die an den Nibelungensteig angebundenen Rundwege noch gesteigert werden. Eingebunden in ein engmaschiges, nach einheitlichen Kriterien markiertes Wegenetz, wie man es sonst nur in einem Wanderpark vorfindet, lässt sich der Nibelungensteig auch in individuell zusammengestellten Rundwanderungen problemlos erwandern. Optimale Voraussetzungen dazu findet man in den topographischen Wanderkarten im Maßstab 1:20 000 des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und des Odenwaldklubs mit der Darstellung aller in Natur markierten Wanderwege.

Erhältlich ist das Buch – im praktischen Wanderformat – im Buchhandel, auf den Geschäftsstellen des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und des Odenwaldklubs, bei den Verkehrsämtern der Gemeinden und über den Verlag: Hubert Brunnengräber, 64653 Lorsch, Eichendorffstraße 22, Telefon 06251-54122, www.brunnengraeber-online.de, ISBN 978-3-9811444-2-0, 12,80 EUR.

Bilder:

Buchtitel, Foto: Ralf Emig